

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	60220	
			DK5 DK5-GK	7640	7642
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Oldenfelde	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	55	104
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	06.10.2005	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	9898,133	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogenes Geländedreieck zwischen Straße, Bahndamm und Fußweg. Darin verläuft die Wandse, im Südwesten ca. 1 m unter dem benachbarten Gelände, so dass die Flächen relativ kräftig entwässert sind und von eher mesophiler Vegetation eingenommen werden. Am Boden dominieren halbruderale Halbschattenfluren mit hohen Anteilen von Brennessel und Giersch sowie Gundermann, eingestreut kommen vereinzelt Feuchtezeiger wie Mädesüß und Sumpfschilf vor. Der Bodenbewuchs ist wüchsig, rund 1 m hoch, jedoch nicht allzu dicht. Der Gehölzbestand ist recht heterogen mit vermutlich spontan aufgewachsenen Schwarz-Erlen, verschiedenen Weidenarten, auch einem etwas älterem Eichengehölz und dazwischen ebenfalls hoch aufgewachsen, vermutlich gepflanzte Bestände aus Grau-Erle. Der Waldboden ist relativ dicht mit Laubstreu bedeckt, recht weich und vermutlich gut belebt und humos. Im Unterstand ist ein lockeres Gebüsch aus v.a. Holunder entwickelt. Der Nordöstliche Teil des Gehölzes ist grundwassernäher und von Großseggenbeständen und Röhrichten durchsetzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Wandse im Dreieck Bahn, Höltigbaum			
Nachbarnutzung/en	Staudenfluren, Straßenböschung, Wandse, Bahn			
Rechtswert (X)	577262	Hochwert (Y)	5941391	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)		Gemarkung	Oldenfelde (542)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.
FFH-GEBIET	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 2%], NSG Stellmoorer Tunneltal [HH-505 / Anteil: 98%]			
Wasserschutzgebiet	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 98%]			

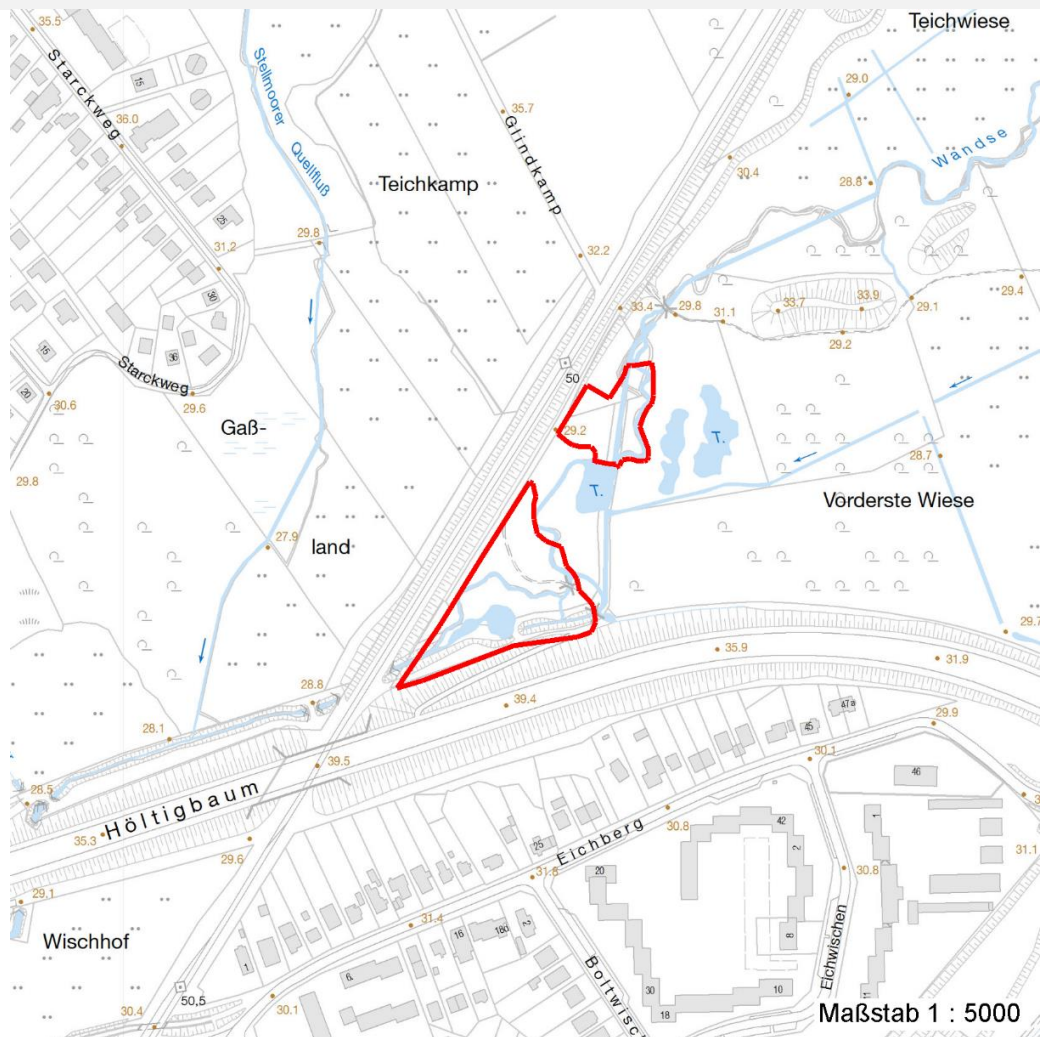
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	60220	
		DK5 DK5-GK	7640	7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55	104
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	9898,133	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
60220	60263	7640	55	29.09.1998	K	7642	104
60220	60221	7640	55	17.06.2010	K	7642	104

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
12590	0	7640_55_061005_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	60220
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 104
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	9898,133
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Pflanzung nicht standortheimischer Grau-Erlen in einem ehemaligen Auwaldbereich, Entwässerung über die relativ weit eingetiefte Wandse.
Wertgesichtspunkte	Strukturreiches Gehölz mit naturnaher Entwicklung.
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen, nicht standortheimische Grau-Erlen mittelfristig entfernen.

Foto

Fotodatei 7640_55_061005_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	60220
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 104
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.10.2005
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	9898,133
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	z		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-													
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	w		-											D		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w		-										V			
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland